

tung von Staat und Wirtschaft teil, *in Westdeutschland* zeigt sich die umgekehrte Entwicklungstendenz, die Verschärfung der militaristisch-klerikalen Diktatur der Bonner Staatsmacht. Das Verbot der Volksbefragung durch die Bonner Staatsorgane, die Unterdrückungsmaßnahmen gegen die Kommunistische Partei und gegen die verschiedenen demokratischen Massenorganisationen, der Druck der Staatsmacht auf die evangelische Kirche, um diese zu zwingen, die Atomrüstungspolitik der Bonner Regierung zu unterstützen, enthüllen das Wesen der kapitalistischen Demokratie. Die gleichen Kräfte, die alles darangesetzt haben, um unter der Losung der „Freiheit“ Deutschland zu spalten, in die NATO einzugliedern und Westdeutschland den Interessen der USA unterzuordnen, beweisen jetzt selbst, daß Imperialismus und Atomrüstung der NATO unvereinbar sind mit Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit.

Das Neue in der Frage der Wiedervereinigung besteht in der Erkenntnis großer Teile des Volkes in Westdeutschland, daß die Adenauer-Regierung nicht nur die Spaltung Deutschlands betrieben hat, sondern durch ihre Atomrüstung auch der Wiedervereinigung den Weg vollständig versperren will. Herr Adenauer hat lange Zeit den Märchenerzähler gespielt. Er verbreitete Märchen über die bevorstehende Schwächung der Sowjetunion, über innere wirtschaftliche „Schwierigkeiten in der Sowjetunion“, über „Differenzen mit der Volksrepublik China“ und über die Möglichkeit, „einen Preis“ auszuhandeln für die Auslieferung der DDR an die westdeutschen Militäristen. Die Propagandastellen der Adenauer-Regierung verbreiten weiter Märchen, aber die Menschen erkennen im sowjetischen Sputnik, der ruhig seine Bahnen um die Erde zieht, das Zeichen des wirklichen Kräfteverhältnisses in der Welt. Im übrigen hat die große Volksbewegung gegen den Atomtod in Westdeutschland in gewissem Sinne der Bonner Regierung die Auswirkung des neuen Kräfteverhältnisses auf Westdeutschland demonstriert. *Die Politik der westdeutschen Monopolpartei, der CDU/CSU, ist in der Sackgasse.* Sie hat die Spaltung Deutschlands versteinert und ist nicht mehr imstande, die Bevölkerung zu überzeugen, daß die Bonner „Politik der Stärke“ auf die Sowjetunion und die volksdemokratischen Länder irgendwelchen Eindruck macht. Der Bevölkerung Westdeutschlands wird jetzt erst sichtbar, daß der außenpolitische Kurs der Adenauer-Regierung in Europa darauf hinausläuft, das alte Karolingerreich